Rechenschaftsbericht des Vorstandes über seine Tätigkeiten im Jahr 2022

Inhaltsverzeichnis

Vorstand ... 3
Mitgliedschaften ... 3
Patenschaften ... 3
Öffentlichkeitsarbeit ... 3
Internet, Soziale Netzwerke ... 4
Flohmarkt, Märkte, Feste und Aktionen ... 4
Beratungs- und Vernetzungstätigkeiten ... 4
Einsätze in Gambia ... 4
Mitarbeiter*innen in Gambia ... 5
Ebrima Bah (Rise) ... 5
Isatou Nyassi ... 5
Im Kindergarten Faraba Sutu ... 5
Zum Ramadan ... 6
Fundraising ... 6
Platz schaffen mit Herz ... 6
Amazon Smile ... 6
Kooperation mit Landfrauenverband Potsdam-Mittelmark ... 6
Überblick der in 2022 durchgeführten Projekte ... 7
Aktion Fußball ... 7
Bauprojekte ... 7
Nähstube ... 7
Fahrradwerkstatt ... 7
Ndofan – Dorf auf der Nordbank ... 7
Schulgarten, Schulspeisung, Schulmaterial ... 7
Zahngesundheit ... 8
Bibliothek ... 8
First Aid Point – Erste Hilfe Punkt ... 8
Faraba Sutu – Dorf auf der Südseite ... 8
Schulgarten, Schulspeisung, Schulmaterial ... 8
Zahngesundheit ... 9
Wasserturm am Brunnen, Brunnenpumpe ... 9

Spielplatz 9
Sareh Marie Dobo – Dorf auf der Nordbank 9
Neu: Kairaba Nursery School (Kairaba Kindergarten und Vorschule) in Tallinding 9
Sheikh Tihami Ibrahim Nyass Stiftung in Kunkujang Keitaya – Zusammenarbeit und Unterstützung der Klinik und des Kinderschutzhaus 10
Zeitspenden 10
Geld- und Sachspenden für das Kinderschutzhaus 10
Geld- und Sachspenden für Klinik, Labor u. Apotheke sowie für medizinische Notfälle 10
Geldspenden für das Anwesen und für das Personal 10
Daughters of Gambia und Yakarr Female Football Academy 10
Überblick: Medizinisch-Soziale Notfälle 11
Sulayman K. aus Sukuta: neurologische Langzeitbetreuung 11
Bafuday: diabethische Langzeitbetreuung 11
Behandlungen in der Sheikh Tihami Klinik 11
Erfolge 12
Aufgaben und Herausforderungen für 2023 12
Schlusswort 12

Sehr geehrte Mitglieder,

wir möchten wie gewohnt als Vorstand des Vereins „Gesundheit und Bildung Gambia e.V.“ über die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres berichten.

Vorstand

Der Vorstand bestand 2021 bis 2022 aus

- Anja Schütz geb. Baier: Vorsitz, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit
- Gudrun Speer: 1. Stellvertreterin, Finanzen
- Carolin Mach geb. Hickstein: 2. Stellvertreterin, Projektmanagement
- Lena-Maria Hoffmann geb. Goldhahn: Medizinische Leitung
- Daniela Hausdorf: Patenschaftsbetreuung, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit

Mitgliedschaften

Im Laufe des Jahres 2022 haben uns 9 Mitglieder und 1 Unterstützer verlassen, 2 Mitglieder und 2 Unterstützer*innen sind neu hinzugekommen. Somit haben wir zum 01.01.2023 153 Mitglieder und 23 Nichtmitglieder.

Patenschaften

Zum Ende des Jahres 2022 unterstützten wir 132 Patenkinder an 43 Schulen, sowohl im Norden als auch im Süden Gambias. Diese hohe Anzahl können wir dank zahlreicher Sponsorinnen und Sponsoren ermöglichen. Nach dem laufenden Schuljahr 2022/2023 werden voraussichtlich 13 unserer Patenkinder die 12. Klasse abschließen und somit aus dem Sponsoringprogramm ausscheiden. Einige Sponsor*innen werden eventuell die Unterstützung ihres Patenkindes nach der 9. Klasse beenden. Grund hierfür sind meist unzureichende Ergebnisse auf dem Zeugnis, sodass die Finanzierung des Abiturs wenig Sinn ergibt. Mit Beendigung der 9. Klasse erlangen Schüler*innen in Gambia einen Schulabschluss, mit welchem eine Berufsausbildung möglich ist.

Wir haben **10 neue Kinder** im Norden in unser Programm aufgenommen und alle Kinder in 2022 vor der Schulgeldzahlung vermittelt.

Zu den Feiertagen, insbesondere zum Ramadan und auch Weihnachten, erhielten einige Patenkinder von ihren Pateneltern zusätzliche Spenden, die wir in Form von Geldspenden, Reissäcken und auch Speiseöl ausgeben haben. Da dies Grundnahrungsmittel sind, entlasten diese Hilfen die Familienkassen immer deutlich.

Wir bedanken uns bei allen Pateneltern, Spender*innen und Unterstützer*innen. Ohne euch und ohne unseren Mitarbeiter Ebrima Bah hätten wir diese dringend erforderliche Hilfe nicht leisten können.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir haben in 2022 einen schwer zu verschmerzenden Einbruch in unserer Öffentlichkeitsarbeit erlitten. Leider mussten wir in diesem Jahr zwei digitale Angriffe überstehen. Der erste Angriff galt zwar nicht uns, aber hat den Server, auf dem unsere Internetseite lief, vollständig getroffen. Eine neue Webseite wird gerade wiederaufgebaut. Wir hoffen, diese bis zur Mitgliederversammlung zu realisieren und dann unter der altbekannten Adresse: www.gambia-verein.org zu präsentieren.

Der zweite Angriff ereilte uns auf Facebook: Uns wurden sechs Monate Berichterstattung gelöscht – damit ist relativ wenig von dem passiert, was Hackern möglich wäre. Dennoch wehren wir uns mit Anzeigen bei Polizei und Facebook. In der Zwischenzeit konnten wir einige

Berichte und die meisten Fotoalben wiederherstellen. Dennoch haben wir durch diesen Angriff einige Follower und „Likes“ bei Facebook verloren.

Internet, Soziale Netzwerke

Stand Dezember 2022 hatten wir

- 1.235 Follower und 1.146 „Likes“ auf Facebook
- 246 Follower auf Instagram (gestartet 2021)
- 76 Newsletter-Abonnenten auf betterplace

Flohmarkt, Märkte, Feste und Aktionen

Endlich waren wir auch wieder im realen Leben auf Märkten, Festen und Aktionen: Unser Verein war mit einem Flohmarktstand auf dem Viktoria-Fest in Lichtenberg, auf dem Lido-Flohmarkt in Rangsdorf, auf dem Potsdamer Sommerfest und auf dem Rangsdorfer Weihnachtsmarkt. Außerdem haben sich Anja und Daniela solidarisch mit Gambia aktiv am World Clean Up Day beteiligt.

Insgesamt sind durch unseren Onlineflohmarkt und die realen Stände 3.800 Euro Spenden zusammengekommen, die allen unseren Projekten zugutegekommen sind. Ganz großen Dank an die vielen Mitglieder und Freunde des Vereins, die beim Besorgen, Vermitteln, Verkaufen und Verteilen geholfen haben.

Beratungs- und Vernetzungstätigkeiten

Anja Schütz berät im **„Arbeitskreis Gambia“** und darüber hinaus andere Vereine mit Schwerpunkt Gambia über

- die Voraussetzungen und Herausforderungen bei Vereinsgründungen und deren Geschäftstätigkeiten,
- rechtliche Rahmenbedingungen für ausländische NGO in Gambia,
- die Koordination medizinischer Notfälle anderer Vereine.

Daniela Hausdorf bearbeitet alle Hilfeanfragen, die von außen an den Verein herangetragen werden und die sich bereits auf den ersten, spätestens auf den zweiten Blick als Scamming (Internetbetrug) entpuppen. Bei der Beratung werden die Hintergründe recherchiert und den Anfragenden offengelegt, die dafür im Gegenzug um Spenden für die Vereinsarbeit gebeten werden. Auch in diesem Jahr hat Daniela Beratungen durchgeführt und damit erneut Spenden generiert.

Aus anonymisierten Anfragen erstellte Daniela Hausdorf den Facebook-Blog „Vorschussliebe“, um die Beratungsergebnisse in die Breite zu tragen. Eine PDF-Version kann beim Vorstand erfragt werden. Der Facebook-Blog wurde wieder eingestellt, weil er die Aufmerksamkeit von Scammern auf sich zog.

Einsätze in Gambia

Folgende Teams waren vor Ort:

- **März:** Team Kick und Ans. Unsere niederländischen Mitglieder Kick und Ans sind große Fußballfans und haben schon lange vor ihrer Reise nach Gambia Unmengen an Bananenkisten mit Fußballtrikots und anderen Dingen gepackt und auf eigene Kosten versendet. Sie besuchten unsere Projekte in Ndofan und auch das Darra und die Klinik in Kunkujang. Zusätzlich waren sie auch bei unserer Kooperationspartnerin Adama Jarju mit ihren Daughters of Gambia und der Yakarr Female Football Academy und übergaben ihre Spenden selbst an begeisterte Kinder.

- **März:** Gerd Blattner-Scholz. Gerd besuchte Ndofan, Sareh Marie und Kunkujang. Er kümmerte sich um die Sonderausgaben der Patenkindergeschenke und übernahm die Kontrolle unserer medizinischen Notfälle.
- **März/April:** Marion R., Fachärztin für Gynäkologie, leistete ehrenamtliche medizinische Arbeit in der Sheikh Tihami Klinik.
- **Mai:** Team Anja und Torsten. Sie besuchten unsere Projekte in Kunkujang, Faraba Sutu, Sareh Marie Dobo und kümmerten sich um eine große Containersendung und deren Verteilung.
- **November:** Team Gerd Blattner-Scholz. Gerd und Christine besuchten Faraba Sutu, Ndofan, Sareh Marie Dobo und Kunkunjang. Auch in diesem Einsatz wurden wieder viele Geschenke, Reis und Öl verteilt und die Inventur in Faraba Sutu durchgeführt.
- **Mehrmals:** Silvia Tschöpe brachte als Neumitglied auch ein neues Projekt in den Verein, nämlich die Kairaba Nursery School in Tallinding. Hier war sie mehrmals in diesem Jahr vor Ort, um das Gebäude herzurichten und die Lehrkräfte zu unterstützen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Einsatzteams!

Mitarbeiter*innen in Gambia

Ebrima Bah (Rise)

Die tägliche Vereinsarbeit wird weiterhin in hervorragender Weise durch unseren Mitarbeiter Ebrima Bah (Rise) erledigt. Rise übernimmt Bargeldabholungen und -auszahlungen, kauft Lebensmittel für die Schulspeisung und bringt sie an Ort und Stelle, er nimmt die Containerbeladungen entgegen, verräumt alle Kisten, lagert sie im Büro und übernimmt die Verteilung. Er ist Kontaktmann zu den Patenkinder-Familien, prüft Nothilfe-Anfragen, vermittelt schwerstkranke Patient*innen für Sponsoring der Behandlung und deren Kosten. Er übernimmt ebenfalls Recherchen zur Echtheit von Hilfeanfragen. Rise sammelt alle Zahlungsbelege, schickt sie digital zeitnah an den Vorstand und übergibt sie immer vollständig an eines der Einsatzteams. Wenn wir nach Gambia kommen, fährt er uns herum, macht Termine und übersetzt in alle möglichen Landessprachen. Unser Verein kann sich glücklich schätzen, einen so zuverlässigen, immer freundlichen, motivierten und selbstständigen Mitarbeiter vor Ort zu haben.

Isatou Nyassi

Der Erste-Hilfe-Stützpunkt (FAP) in Ndofan wurde von ihr nur noch bis Sommer 2022 geführt. Danach war Isatou nicht aus ihrem Sommerurlaub zurückgekehrt. Sie ist leider ohne Nachricht ins Ausland gegangen. Wir haben ihren Vertrag fristlos gekündigt, ihre Familie aufgesucht und diese davon unterrichtet, dass wir das letzte Gehalt zurückfordern. Auch wenn die Erfolgsaussichten nicht groß sind, können wir dennoch solche Unzuverlässigkeit nicht hinnehmen.

Isatou hat nach eigenen Aussagen ein Visum für Kanada erhalten und wird wohl nicht so schnell nach Gambia zurückkehren.

Im Kindergarten Faraba Sutu

… arbeiten weiterhin der Direktor Mr. Sanyang, die Lehrerin Mai Ceesay, der Erzieher Augustine Manneh sowie der Koranlehrer Sanney Kolleh. Wir unterstützen zu den Lehrkräften auch die zwei Köchinnen in Faraba Sutu. Unser Projektleiter Gerd hat in diesem Jahr mehrfach sein Projekt Faraba Sutu besucht. Dank seiner Unterstützung konnten wir in diesem

Jahr die Aufwandsentschädigungen der Crew erhöhen.

Darüber hinaus wird das Team durch wechselnde Praktikant*innen ergänzt; sie sind allesamt Lehramt-Studierende und absolvieren in Faraba Sutu den Praxisteil. Leider reichen unsere Spenden für Faraba Sutu nicht aus, ihnen eine kontinuierliche Aufwandsentschädigung zukommen zu lassen. Deshalb bedanken wir uns besonders bei den Dauerspenderinnen und -spendern für ihre zusätzlichen Spenden, die wir als Bonus und Ramadanunterstützung an die Crew und alle Praktikanten weitergeben.

Zum Ramadan

… haben wir wie in den Vorjahren unseren Mitarbeiter*innen, den Küchenfrauen in Ndofan und Faraba Sutu und den Lehrer*innen und Praktikant*innen jeweils einen 50-kg Sack Reis und 5 Liter Speiseöl übergeben, was in Geld ausgedrückt fast einem 13. Monatsgehalt entspricht.

Fundraising

Auch in 2022 haben wir neben den „üblichen“ Fundraising-Aktivitäten einige besondere Aktionen gefahren:

Platz schaffen mit Herz

… ist eine Aktion des Otto-Konzerns: Otto ruft dazu auf, alte Kleidung, Stoffe und Schuhe ihnen zuzusenden statt sie wegzuwerfen. Jedes Paket wird gezählt und anhand der Wünsche der Absendenden einer gemeinnützigen Organisation zugeordnet. Die 100 Organisationen mit den meisten Stimmen erhielten jeweils 500 Euro. Unser GBG hat dank des überwältigenden Engagements der Mitglieder und der nicht zu unterschätzenden Kooperation mit dem Landfrauenverband Potsdam-Mittelmark auf Platz 63 abgeschlossen. Die 500 Euro sind komplett in die Aktionen zur Zahngesundheit für Ndofan und Faraba Sutu geflossen, deren Kosten damit gedeckt waren. Zusätzlich gab es für unseren Social Media Auftritt auf Instagram weitere 100 Euro, die wir ebenfalls für die Zahnpflege verwendet haben. Der Vorstand ist stolz und glücklich, dass mit dieser Aktion keine Wandlung allgemeiner Spenden erforderlich wurde. Wir wiederholen in 2023 die Otto-Aktion und freuen uns auf eure Unterstützung.

Amazon Smile

Für jeden Einkauf über smile.amazon.de oder in der Amazon-App mit aktivierter AmazonSmile-Funktion gibt Amazon 0,5 % der Summe eurer qualifizierten Einkäufe weiter – ohne Extrakosten. Bisher konnten wir 107,17 Euro darüber einnehmen, die in den Spendentopf der Schulspeisung geflossen sind. Leider endet diese Aktion von Amazon in 2023. Wir sind bereits auf der Suche nach Alternativen und werden Euch darüber informieren.

Kooperation mit Landfrauenverband Potsdam-Mittelmark

In diesem Jahr haben die Landfrauen der Ortsgruppe Reckahn/Krahne auf dem Ostermarkt für uns 150 Euro für die Schulspeisung gesammelt und uns zum Weihnachtsmarkt mit wundervollen gestrickten und gehäkelten Dingen unterstützt. Ein großer Teil der diesjährigen Otto-Aktion ist durch das Netzwerk der Landfrauen entstanden. Auch unsere Flohmärkte wurden mit tollen Sachspenden durch die Frauen unterstützt. Bereits jetzt werden bei den Landfrauen schon wieder Kisten für die neue Otto-Aktion “Platz schaffen mit Herz“ gepackt. Die Aktion beginnt im Frühjahr und wird uns auch in 2023 bis zum Sommer begleiten.

Überblick der in 2022 durchgeführten Projekte

Aktion Fußball

Dank fleißiger Sach-Spenderinnen und -Spender – hier seien Gerd und Christine aus Bremerhaven und Kick und Ans aus den Niederlanden noch einmal besonders erwähnt – konnten wir auch in 2022 wieder einige Fußballteams mit Trikots und Schuhen unterstützen. Wir freuen uns mit Ndofan, Sareh Marie Dobo, Faraba Sutu und die Yakarr Female Football Academy in Siffoe.

Bauprojekte

In diesem Jahr konnten wir einige Baustellen von Paten begleiten und auch eine vollständig beenden. Auch der neue Wasserturm in Faraba Sutu, sowie der Spielplatz und die ein oder andere Reparatur und Malerarbeiten haben uns bis Dezember gut beschäftigt. Wir freuen uns, dass wir im Dezember noch den Bau des Kindergartens in Sareh Marie Dobo beginnen konnten und haben damit schon die erste große Aufgabe für das neue Jahr auf dem Tisch.

Nähstube

In 2022 konnte erneut die BCS Ndofan mit einigen manuell betriebenen Nähmaschinen unterstützt werden. Hier wurden die Klassen zusätzlich mit Material, Stoff, Wolle, Garn und Reisverschlüssen unterstützt. Wir bedanken uns bei den Mitgliedern, die diese Aktion aktiv unterstützt haben und die Nähmaschinen abgeholt und zum Verladen nach Großmachnow gebracht haben.

Fahrradwerkstatt

In 2021/2022 haben wir mehr Fahrräder gespendet bekommen, als Anfragen von Patenkindern und Paten bestanden. Aus diesem Grund haben wir erneut den Start einer Fahrradwerkstatt in Gambia realisiert. Das Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe ist gerade mit derartigen Projekten möglich. Helfer in Rangsdorf haben die Fahrräder sicherheitsgeprüft, damit kein „Schrott“ nach Gambia gesendet wird. Vor Ort wurden die Räder an einen interessierten und engagierten Gambier übergeben. Im Laufe des Folgejahres wird er aus den Erlösen die Transportkosten an den Verein erstatten und den Rest des Gewinns als Einnahme für sich und seine Familie nutzen.

Ndofan – Dorf auf der Nordbank

Schulgarten, Schulspeisung, Schulmaterial

Der **Schulgarten** hat sich alles in allem gut entwickelt und trägt weiterhin zur Unterstützung der Schulspeisung bei. Die Kosten dafür wurden dank eines Dauerspenders abgesichert. In 2022 wurden wir von der BCS Ndofan überrascht: Da war der Schulgarten bereits Anfang November wieder gestartet und unsere Mitglieder und Besucher*innen haben sich sehr gefreut.

Die **Schulspeisung** der Basic Cycle School Ndofan konnten wir in diesem Jahr ohne Unterbrechung sicherstellen, obwohl die Zahl der Schüler*innen stark gestiegen ist, ebenso wie die Lebensmittelpreise. Wie im Finanzbericht ersichtlich, sind hierfür auch Reserven verwendet worden. Wenn die Anzahl der Spenden für Schulspeisung in 2023 nicht steigt, ist eine Weiterführung der Schulspeisung im jetzigen Umfang nicht mehr möglich. Umso mehr freuen wir uns, dass die BCS Ndofan nun wieder ab 2023 im Word Food Programm (WFP) ist und

damit die Klassenstufen vom Kindergarten bis zur Klasse 6 die Schulspeisung aus dem Programm erhalten.

In den wiederholten Beiladungen in Containern war eine große Menge **Schulmaterial und Familienhilfe**, beides ist sowohl an die Schule als auch an die Kinder ausgeteilt worden.

Zahngesundheit

Auch in 2022 wurde die Zahnputzroutine in der Schule von uns materiell unterstützt. Leider wurde die Zahnpflege nach dem Weggang von Isatou nicht fortgeführt. Wir warten die ersten Abstimmungen mit der neuen Direktorin in 2023 ab und werden dann entscheiden, ob die Zahnpflege in Ndofan wieder fortgesetzt werden kann.

Bibliothek

Die Bibliothek war in 2022 bei unterschiedlichen Besuchen als „vernachlässigt und „ungepflegt“ beschrieben worden. Wir haben uns sehr darüber geärgert, da wir im vergangenen Jahr sehr viel in die Bibliothek investiert hatten. Zum Jahresende 2022, nach einer erneuten Ermahnung durch den Vorstand und Gerd in seinem letzten Einsatz, wurde die Bibliothek wenigstens aufgeräumt. Auch wenn sie deutlich nicht so genutzt wird, wie es ursprünglich abgesprochen war. Aber das bezeugen leider auch erneut die sehr mittelmäßigen bis ungenügenden Leistungen der Patenkinder in Ndofan. Die Zeugnisse sind leider wiederholt mit Abstand die schlechtesten im Programm.

First Aid Point – Erste Hilfe Punkt

Der First Aid Point wurde durch Isatou Niassy in 2022 immer schlechter geführt, bis sie ganz und ohne Vorwarnung gegangen ist. Ebrima Bah hat im September zusammen mit einer Krankenpflegehelferin aus Fatou Gayes Klinik den FAP gründlich aufgeräumt, gesäubert und die Bestände gesichtet. Alle noch verwendbaren medizinischen Materialien haben wir an die Klinik in Kunkujang übergeben. Die medizinischen Untersuchungsgeräte sowie der Laptop und die finanziellen Mittel für Medikamente des letzten Monats hat Isatou leider entwendet. Die Rückforderung war bis zur Erstellung des Berichts noch nicht erfolgreich.

Ebrima Bah versucht zudem, Krankenpflegepersonal für den FAP zu gewinnen. Dies gestaltet sich aufgrund der abgelegenen Lage und des fehlenden Wohnkomforts in Ndofan (kein Strom, kein fließendes Wasser, Außen-WC und nur ein kleines Zimmer) recht schwierig. Erste Vorstellungsgespräche wurden mit dem Team November bereits geführt. Leider passen die Forderungen der Bewerber nicht zu unseren Angeboten. Aber wir bleiben dran. Es ist erklärtes Ziel, den FAP wieder zu öffnen.

Faraba Sutu – Dorf auf der Südseite

Schulgarten, Schulspeisung, Schulmaterial

Auch der **Schulgarten** in Faraba Sutu hat sich alles in allem gut entwickelt und trägt weiterhin zur Unterstützung der Schulspeisung bei. Die Kosten dafür wurden dank eines Dauerspenders abgesichert.

Auch in diesem Jahr haben wir jeden Monat vollständig den Einkauf für die **Schulspeisung** im Kindergarten Faraba Sutu für ca. 100 Kinder und ein tägliches Essen übernommen.

In den wiederholten Beiladungen in Containern war eine große Menge **Schulmaterial und Familienhilfe**, das sowohl an die Schule als auch an die Kinder ausgeteilt wurde. Zusätzlich haben die Einsatzteams Faraba Sutu mit Lernmaterial unterstützt.

Zahngesundheit

Auch in 2022 wurde die Zahnputzroutine im Kindergarten von uns materiell unterstützt: Zwei Mal sendeten wir in diesem Jahr Zahnpasta und Zahnbürsten sowie Seife und Handdesinfektion per Container nach Gambia. Das Kindergartenteam achtet weiterhin auf die tägliche Routine. Für die dauerhafte Fortsetzung dieser so wichtigen Aktion benötigt der Verein jedoch weiterhin Unterstützung in Form von Geld- und Sachspenden. Die Beteiligung an der Otto-Aktion „Platzschaffen mit Herz“ ist eine zusätzliche Form der nicht finanziellen Hilfe, die vollständig in die Zahngesundheit einfließen wird.

Wasserturm am Brunnen, Brunnenpumpe

Im Mai konnte der neue Wasserturm auf dem Gelände fertiggestellt werden. Anders als sein Vorgänger ist er nun gemauert. Wir hoffen, dass er dadurch besser den stärker und häufiger werdenden Stürmen (Klimawandel) standhalten kann. Nochmals herzlichen Dank an alle Spender und natürlich auch an die Mitglieder die dieses sicherheitsrelevante Thema beim Vorstand platziert haben.

Spielplatz

Anfang des Jahres 2022 wurden wieder alle Spielgeräte auf dem Spielplatz gewartet, repariert und gestrichen. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Unterstützern der Aktion. Jeder, der das gambische Klima kennt, weiß wie wichtig diese regelmäßige Sicherung ist. Ohne ausreichend Rostschutz und Farbe waren die Geräte langfristig nicht nutzbar.

Sareh Marie Dobo – Dorf auf der Nordbank

Seit 2022 ist die Sareh Marie Dobo Lower Basic School (SMD) Teil der GBG-Familie. Anja hat hierfür die Projektleitung übernommen. Die Zusammenarbeit entwickelt sich dank eines sehr engagierten, kommunikativen und unkomplizierten Schulleiters hervorragend. In 2022 konnten wir diverse Kisten mit Schulmaterial, Mülltonnen und Sachspenden zur SMD senden. Außerdem haben wir mit der Einrichtung einer Schulbibliothek begonnen. Und zu guter Letzt haben wir im Dezember mit dem Wiederaufbau des Kindergartengebäudes begonnen. Das Haus war unter schweren Regenströmen zusammengebrochen und die Kinder der Nursery blockierten seit 2021 zwei Klassenräume der LBS. Die im Landesvergleich unter den ersten 10 Schulen stehende Schule und der Anspruch der Lehrer auf eine bestmögliche Ausbildung zu achten, haben uns zur Sammlung für ein neues Gebäude bewegt. Unterstützt durch viele kleine und große Geldspenden, konnten wir im Dezember 2022 den Startschuss geben. Seitdem haben die Männer des Dorfes begonnen neue Ziegel zu formen. Besonders erfreut uns, dass alle ehrenamtlich unterstützen und wir gemeinsam den Kindergarten neu errichten. Wir werden im Frühjahr mit einem professionellen Bauhandwerker die Mauern zu errichten lassen. Und hoffen, dass wir in 2023 den neuen Kindergarten eröffnen und dann auch dort die Aktion Zahngesundheit starten können.

Neu: Kairaba Nursery School (Kairaba Kindergarten und Vorschule) in Tallinding

Seit Mitte des Jahres ist Silvia Tschöpe in unserem Verein aktiv. Die gebürtige Hamburgerin engagiert sich seit zwei Jahren für diese Nursery School und hat unseren Verein als schützendes und unterstützendes Dach für ihre Aktivitäten gesucht und gefunden. Mit Silvia als Projektleiterin hat das Gebäude der Schule ein neues Dach, eine Wasserversorgung, reparierte Toiletten und einen schönen Anstrich erhalten. Auch unterstützt Silvia mit ihrem Fundraising die Gehälter und die Weiterbildung des Lehrpersonals. Im kommenden Jahr wird auch hier die Aktion Zahngesundheit eingeführt.

Sheikh Tihami Ibrahim Nyass Stiftung in Kunkujang Keitaya – Zusammenarbeit und Unterstützung der Klinik und des Kinderschutzhaus

Zu den Aktivitäten mit Bezug auf die Stiftung verweisen wir auf den gesonderten Projektbericht im Anhang, aus dem wir für den Vorstandsbericht die Kurzfassung übernehmen:

Zeitspenden

- Vorstandsmitglied und Stiftungsbotschafterin Daniela pflegt Webseite, Facebook- und betterplace-Auftritt der Stiftung
- Marion arbeitete ehrenamtlich als Fachärztin für Gynäkologie

Geld- und Sachspenden für das Kinderschutzhaus

- Darra Donation Pool: monatlich ca. 400 Euro für Lebenshaltungs-, Schul- und Gesundheitskosten der Kinder
- Einzelförderung für drei gesundheitlich herausgeforderte Kinder im Schutzhaus
- Geldspenden für Feiertagsessen
- Handtücher und Bettwäsche von Kambengo e.V.
- Sachspenden, Moskitonetze, Kleidung und Schuhe der Landfrauen Potsdam Mittelmark
- Kleider und Spiel/Sportspenden durch diverse Mitglieder

Geld- und Sachspenden für Klinik, Labor und Apotheke sowie für medizinische Notfälle

- Kostenübernahmen für medizinisch-soziale Notfälle
- substantielle Sach- und Geldspenden zur Erweiterung der Laborkapazitäten und -fähigkeiten
- substantielle Geldspenden für den Erwerb von Medikamenten, insbesondere für die Malaria- und Diabetesbehandlung
- Spende von zwei Ultraschallgeräten (als Ersatz für ausgediente Geräte) und zwei Röntgengeräten. Für die Röntgengeräte errichtet die Klinik einen gesonderten Raum, schult spezielles Personal und sorgt auch für deren gesonderte Schutzkleidung. Eines der Geräte wird zum Einsatz kommen, das andere vorgehalten.

Geldspenden für das Anwesen und für das Personal

- Übernahme von Ausbildungskosten für vier künftige Krankenpfleger*innen (seit 2021)
- Übernahme der Personalkosten für insgesamt zwei Nannies
- Erwerb von Schränken und Betten für das Darra

Daughters of Gambia und Yakarr Female Football Academy

Die gambische NGO **Daughters of Gambia**, geleitet von der Aktivistin Adama Jarju, wird von unserem Verein seit 2019 punktuell mit Sach- und Geldspenden unterstützt. In 2022 haben wir diverse Sachspenden übergeben und gemeinsam die Baumaktionen in Gambia ermöglicht. So wurden in 25 Compounds in Siffoe je zwei Orangen/Mangobäume gepflanzt und auch in Foni die Aktion in ebenfalls 25 Höfen wiederholt. Die Bäume sind ohne jede Forderung an die Familien übergeben worden und dürfen in den nächsten Jahren Schatten und einige Einnahmen durch Früchte für die Familien geben. Herzlichen Dank an alle Spender, die auch diese Umweltaktion mit uns gestaltet haben.

Für die **Yakarr Female Football Academy**, ebenfalls von Adama Jarju gegründet und geleitet, übergaben wir Fußballschuhe und Sportzeug als Sachspenden. Zusätzlich konnten Schulmaterial und Bücher als Sachspende übergeben werden.

Überblick: Medizinisch-Soziale Notfälle

Wir haben auch in 2022 einige chronische Fälle weiter unterstützt und einige akute Fälle neu unterstützt, wenn auch im geringeren Maße als im Vorjahr. Dies hat mit dem Rückgang von Spenden zu tun.

Sulayman K. aus Sukuta: neurologische Langzeitbetreuung

Für den kleinen Sulayman haben wir den vollständigen Kauf der benötigten Medikamente und die Absicherung der medizinischen Untersuchungen übernommen. Die Finanzierung der dauerhaften Betreuung ist dank einer Dauerspenderin weiterhin möglich.

Bafuday: diabethische Langzeitbetreuung

Für Bafuday haben wir den vollständigen Kauf der Diabetesmedikation und die Absicherung der medizinischen Untersuchungen übernommen. Die Finanzierung der dauerhaften Betreuung ist dank eines Dauerspenders weiterhin möglich.

Behandlungen in der Sheikh Tihami Klinik

- Mariama B. und Fatou B. sind beides Frauen, die seit 2021 in der Diabetes Langzeitbehandlung beim GBG sind.
- Maria S. ist seit der Geburt HIV-positiv (über ihre Mutter) und langjähriges Patenkind. Zur besseren Versorgung und in Abstimmung mit der Restfamilie kam Maria im Herbst 2021 als Notfall ins Kinderschutzhaus. Maria erhält monatlich Unterstützung für eine HIV-Therapie und für die Schulkosten und hatte bereits zwei Sponsorinnen, die auch weiterhin die vollständigen Kosten übernehmen. In 2022 war zusätzlich eine akute Notfallbehandlung notwendig.
- Augustin M. ist Lehrer in Faraba Sutu und musste mit schweren Magen- und Atemproblemen behandelt werden.
- Bubacarr S. wurde mit Guillain-Barré-Syndrom am 31.12.2021 eingeliefert. Seine Behandlung dauerte bis ca. Mitte 2022 und wurde durch einige Spender unterstützt.
- Im Februar 2022 wurde Fatou Gaye zu einer Koranschule gerufen, deren Bettenhaus gebrannt hatte. Vier brandverletzte Kinder wurden bei ihr eingeliefert. Zwei konnten relativ schnell entlassen werden, eines war ca. vier Wochen in Behandlung. Aber der vierte Junge hatte so schwere Brandverletzungen, dass eine Entlassung nicht in Aussicht war. Zu seinem großen Glück konnte Fatou zusammen mit seiner Familie im Sommer eine gesponserte Behandlung in einem indischen Krankenhaus bewirken.
- Gibril F. haben wir die Operation eines Nabelbruchs ermöglicht. Die OP wurde in einem staatlichen Krankenhaus durchgeführt und die Nachbehandlung in Fatou Gaye's Klinik. Seine Mutter, die ihn gebracht hatte, erlitt nahezu gleichzeitig eine Fehlgeburt, die durch Fatou begleitet wurde.
- Bei Fana Low konnte dank einiger Spender der starke Bluthochdruck und eine schwere Harnweginfektion behandelt werden.
- Ebrima Nijie hatte eine schwere septische Arthistis und konnte dank eines Sponsors die

vollständige medizinische Therapie erhalten und gesunden.

Erfolge

- Isatou T., herzkrank: Bereits 2019/2020 hatten wir für ihre Herz-OP gesammelt, die sich wegen der Corona-Pandemie bis zum Februar 2022 verschob. Die OP ist geglückt und Isatou lebt nun relativ unbeschwert im Darra.
- Awa T., querschnittsgelähmt: Wir versuchen, Awas Lebensqualität mit Physiotherapie und anderen Hilfen zu unterstützen. Das gelingt zu einem gewissen Maße. Awa bevorzugt ein zurückhaltendes Leben im Darra, wo man ihr den Frieden lässt und die Toilette nicht weit entfernt ist.

Aufgaben und Herausforderungen für 2023

Die größte Herausforderung in 2023 wird es, genügend Spenden für unsere Projekte einzuwerben. Wir alle sind von Preissteigerungen betroffen und so ist es kein Wunder, dass die Spendensummen nach zwei sehr guten Jahren in den letzten Monaten drastisch zurückgegangen sind. Im folgenden einige Zahlen, die den Finanzbedarf unserer Projekte grob skizzieren sollen:

- Zahngesundheit: 800 Euro für Material und 200 Euro für Transportkosten
- Schulspeisung: 12.000 Euro für das gesamte Jahr. Davon werden insgesamt ca. 250 Kinder mit der oft einzigen warmen Mahlzeit am Tag unterstützt. Oder anders gesagt: mit ca. 50,00 Euro können wir ein Kind ein Jahr lang mittags satt machen.
- Gehälter: 1.800,00 Euro
- Containerkosten für Sachspenden: 2.500,00 Euro. Ohne Geld für Container kommen unsere Sachspenden nicht nach Gambia. Die Transportkosten sind extrem in die Höhe geschnellt.
- Kinderschutzhaus: 11.000 Euro wollen wir in 2023 für das Essen spenden. Das sind ca. 30 Euro pro Tag und damit knapp der eine Sack Reis, der jeden Tag benötigt wird. Ohne unsere Unterstützung müssen Kinder weggeschickt werden.
- Medizinische Bedarfe: ca. 5.000 Euro
- Faraba Sutu: ca. 6.500 Euro für Reparaturen an der Infrastruktur und Aufwandsentschädigungen der Crew

Schlusswort

Wir hoffen, dass wir zu allen offenen Fragen ausführlich Stellung bezogen haben und Sie, liebe Mitglieder, den Vorstand gemeinsam entlasten und in 2023 aktiv mit uns die bereits begonnenen und noch anstehenden Aufgaben gemeinsam bearbeiten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!